

Elzach, den 19.01.2022

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 18. Januar 2022

=====

Sitzungsort: Haus des Gastes Elzach, Kreuzstr. 10, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 18 Stadträte und zwar:
Franz Lupfer, Hansjörg Schätzle, Michael Meier, Heidi Gagalick, Matthias Dick,
Marc Schwendemann, Josef Weber, Franz Burger, Martina Kury, Susanne
Volk, Fabian Thoma, Joachim Disch, Jörg Moser, Karl-Heinz Schill, Hubertus
Wisser, Carmen Pontiggia, Annerose Ketterer, Dietmar Oswald,

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

Entschuldigt
fehlt:

Unentschuldigt
fehlt:

Außerdem
anwesend: Ortsvorsteherin Silke Matt (Oberprechtal), Ortsvorsteher Hubert Disch (Yach),
Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach), Rechnungsamtsleiterin Lioba
Winterhalter, kaufm. Leiter Stadtwerke Thomas Tränkle,

Schrift-
führer: Verwaltungsangestellte Michaela Wisser

Presse: Kurt Meier (WZO)
Patrick Müller (Badische Zeitung)

Zuhörer: keine

Beginn: 19:02 Uhr
Ende: 21:26 Uhr

Formale
Prüfung: Einladung mit Schreiben vom 10.01.2022
Veröffentlichung im Mitteilungsblatt am 13.01.2022
Veröffentlichung auf der Homepage der Stadt Elzach 10.01.2022

Beschluss-
fähigkeit: Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt den fristgerechten und vollständigen Zugang der Sitzungsunterlagen und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 14.12.2021 und sonstige Bekanntgaben

- | | |
|----|---|
| 01 | Personalangelegenheiten Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich der Verkürzung der Probezeit sowie einer Beförderung unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit zum 01.03.2022 einer Beamtin zu. |
| 02 | Der Vorsitzende teilt außerdem mit, dass die letzte vorhandene Telefonstelle, mit Standort Bärenplatz, aufgrund einer Gesetzesänderung vom 01.12.2021 und mangelndem Bedarf, abgebaut wird. |

Tagesordnungspunkt 02

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Neubau eines Wohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 1195, Blumenweg 31 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2021-299-BA vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich das Bauvorhaben befindet sich im rechtskräftigen Bebauungsplan „Brühl II“ und die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten sind.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom geplanten Bauvorhaben.

Tagesordnungspunkt 03

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung, Garage und drei PKW-Stellplätzen, Flst.Nr. 1187, Blumenweg 15 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr.: 2022-300-BA vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich das Bauvorhaben im rechtskräftigen Bebauungsplan „Brühl II“ befindet und die Festsetzungen des Bebauungsplanes eingehalten sind.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom geplanten Bauvorhaben.

Tagesordnungspunkt 04

Bausachen:

Bekanntgaben:

Bauvorhaben: Errichtung eines Garagen- und Lagergebäudes, Flst.Nr. 345 u. 393, Eckstr. 7 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-301-BA vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass das Bauvorhaben sich im nicht überplanten Innenbereich gemäß § 34 BauGB befindet.

Das Vorhaben wurde bereits errichtet, jedoch ohne die eigentlich hierfür erforderliche Baugenehmigung. Die Baurechtsbehörde hat deshalb den Bauherrn um die Vorlage von ordnungsgemäßen Bauvorlagen aufgefordert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 05

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Neubau einer Fahrradüberdachung, Flst.Nr. 556/91, Am Reißlersberg 59 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-302-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „GE Reißlersberg Nord“ (1978). Die Festsetzungen desselben sind eingehalten.

Da das Bauvorhaben den Vorgaben eines qualifizierten Bebauungsplanes nach § 30 BauGB entspricht und die Festsetzungen eingehalten sind, ist die Erteilung des Einvernehmens nicht erforderlich. Jedoch erhält der Gemeinderat hiermit die Möglichkeit zum Bauvorhaben Stellung zu nehmen zur Sicherung der Bauleitplanung. Von dieser Möglichkeit macht der Gemeinderat keinen Gebrauch.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bauvorhaben.

Tagesordnungspunkt 06

Bausachen:

Antrag auf Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu folgendem Bauantrag:

Bauvorhaben: Rückbau eines Bürogebäudes sowie Erweiterung eines Industriegebäudes mit Fahrradüberdachung und 34 PKW-Stellplätze, Flst.Nr. 556/84, 558/2, 871, 871/1, Industriestr. 4 in Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigelegte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. Vorlage: 2022-303-BA vor.

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Rißlersberg 2015“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind eingehalten.

Da das Bauvorhaben den Vorgaben eines qualifizierten Bebauungsplanes nach § 30 BauGB entspricht und die Festsetzungen eingehalten sind, ist die Erteilung des Einvernehmens nicht erforderlich. Jedoch erhält der Gemeinderat hiermit die Möglichkeit zum Bauvorhaben Stellung zu nehmen zur Sicherung der Bauleitplanung. Von dieser Möglichkeit macht der Gemeinderat keinen Gebrauch.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bauvorhaben.

Tagesordnungspunkt 07

Klimaschutz in der Region Freiburg – Etablierung eines Bürgerrats zum Thema „100 % Erneuerbare Energie in der Region Freiburg“ -Beratung und Beschlussfassung-

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-123-HA vor.

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Frau Merklin und Frau Biederbick. Er erläutert kurz den Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage und erteilt Frau Merklin von der Initiative des Klimabürgerrates aus Freiburg.

Frau Merklin stellt sich kurz persönlich vor und schildert die Grundlage zur Gründung des Bürgerrates. Die Initiative sieht starkes Potenzial die Klimaschutzziele voranzubringen. Der Klimawandel macht an den Gemeindegrenzen keinen Halt; aus diesem Grund strebt die Initiative die Gründung eines interkommunalen Klimarates der Region Freiburg an. Dieser soll sich zu 1/3 aus Bürgern Freiburgs und 2/3 zu Bürgern aus den Umlandgemeinden zusammensetzen. Elzach wurde als beteiligte Umlandgemeinde ausgewählt und soll 4 repräsentative Bürger aller bzw. unterschiedlicher Gesellschaftsschichten stellen. Diese sollen nach einem Zufallsprinzip ausgewählt werden.

Dieser Rat soll kein Dauerrat werden, sondern in einem begrenzten Zeitraum (bis Ende 2022) sich mit dem Thema Umsetzung der Klimaziele bis 2035 befassen. Um möglichst alle Gesellschaftsschichten an einen Tisch zu bekommen besteht die Möglichkeit bedarfsweise Dolmetscher, Kinderbetreuung etc. zu Verfügung zu stellen. Unterstützung soll von einem Expertenrat (5 Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft) sowie von Moderatoren der Veranstaltungen (geplant an 3 Samstagen) kommen.

Zu Deckung der Kosten strebt die Initiative eine Kostenbeteiligung je beteiligte Gemeinde von €1.000 je Repräsentanten an. (~ für Elzach: € 4.000)

Fabian Thoma (CDU): Freut sich über das ehrenamtliche Engagement der Initiative, gibt aber an, dass innerhalb der Fraktion kontroverse Diskussionen stattgefunden haben. Er will wissen, was geschieht, wenn sich ausgewählte Bürger nicht zurückmelden.

Dies beantwortet Frau Merklin: Es werden 10mal so viele Personen als benötigt angeschrieben, da die Erfahrungswerte zeigen, dass so eine genügend große Zahl an positiven Rückmeldungen zurückkommt.

Michael Meier (SPD): Bedankt sich bei der Referentin und begrüßt die Initiative, möchte aber nochmals unterstreichen, dass nur aufgrund des Mitwirkens von Elzach beim Klimabürgerrat, die Kommune nicht vom Verfolgen der Klimaschutzziele entbunden wird.

Josef Weber (CDU): Möchte nicht jedes Klimaprojekt mitunterstützen. Er sieht wenig Erfolgsaussichten, dass insgesamt 4 Personen des oberen Elztals nicht repräsentativ die Klimaziele aller Oberelztäler vertreten können.

Joachim Disch (FWE): Sehen das, Projekt innerhalb der Fraktion sehr positiv. Möchte aber nicht die Klimaziele von Elzach aus den Augen verlieren. Er findet aber auch, dass die Investitionssumme von € 4000,00 überschaubar ist und aus dem Projekt gute Ansatzpunkte gezogen werden können.

Nachdem aus Reihen des Gemeinderates keine weiteren Fragen mehr gestellt wurden, rief der Vorsitzende zur Abstimmung auf. Auf die Nachfrage ob jemand Einwände gegen eine gemeinsame Abstimmung beider Punkte hätte, wurde dies verneint.

1. Der Gemeinderat stimmt der Implementierung eines regionalen Klimabürgerrates zum Thema „100 % Erneuerbare Energien in der Region Freiburg“ in 2022 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe eines Auftrages zur Verfahrensbegleitung durch einen hierfür geeigneten Dienstleister gemäß der unter „3. Finanzierung“ aufgeführten Kostenverteilung zu.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Tagesordnungspunkt 08

Haushalt 2022 - Fraktionsanträge, Anträge aus den Ortschaften und sonstige Anträge

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-103-RA vor.

Die Rechnungsamtsleiterin Lioba Winterhalter teilt mit, dass von zwei Fraktionen fristgerechte Anträge eingegangen sind. Als erster Antrag ging der Antrag der SPD-Fraktion und danach der Antrag der CDU-Fraktion ein. Die FWV-Fraktion hat keinen Antrag gestellt. Die Anträge werden nach Eingang des Antrags behandelt, also zuerst der, der SPD.

- [Stadtwerke Elzach: Solarpotentialanalyse Ansatz € 5.000](#)

Die Stadtverwaltung hatte bereits im Juli 2018 eine erste erfolgreiche Veranstaltung zu diesem Thema mit dem Klimaschutzmanager des Landkreises in Elzach abgehalten („Dein Dach kann mehr“). Seither läuft der Prozess, der durch das Landratsamt begleitet wird. Der SPD-Fraktion war dieser Prozess mit dem Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Herrn Oswald, nicht bekannt. Aus diesem Grund zieht die SPD den Antrag zurück.

- [Finanzhaushalt: Ausbau von sicheren Fahrradstellplätzen im Innenstadtbereich Ansatz € 5.000](#)

Bei der Umgestaltung des Bahnhofsbereichs zum multimodalen Verkehrsknotenpunkt ist beabsichtigt sichere Fahrradabstellplätze auch für E-Bikes zu schaffen. Im angesprochenen Innenbereich der Kernstadt werden die angebotenen Fahrradabstellmöglichkeiten (z.B. Parken an der Elz, Bärenplatz, Wörthplatz) meist nicht genutzt.

Die Verwaltung schlägt deshalb vor, den Antrag abzulehnen.

Der Fraktionsvorsitzende der SPD, Herr Meier erklärte, dass er mit diesem Geld die Fahrradabstellplätze im Innenstadtbereich besser kennzeichnen und die Verwaltung weitere Möglichkeiten prüfen soll, in dem solche Plätze ausgewiesen werden könnten.

Der Vorsitzende ruft den Antrag der SPD-Fraktion zum Ausbau sicherer Fahrradstellplatz im Innenstadtbereich mit einem Ansatz von € 5.000 auf.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen, somit wurde der Antrag angenommen.

Zur nächsten Abstimmung kommen die Anträge der CDU-Fraktion.

- Entwicklung einer Strategie „Digitales Elzach der Zukunft“ – Ansatz € 25.000

Die Verwaltung hat in Abänderung des Antrags der CDU den Vorschlag unterbreitet, € 5.000 in den Haushaltsplan aufzunehmen. Die digitale Entwicklung in der Verwaltung ist ein wichtiger Baustein für die Zukunft. Diese Aufgabe obliegt federführend im Zuständigkeitsbereich des Hauptamtes. Dem neuen Amtsleiter sollte deshalb im Jahr 2022 die Zeit gegeben werden, hierzu ein Konzept zu entwickeln. Die Verwaltung schlägt vor, einen Betrag von € 5.000 für das Jahr 2022 einzustellen und in den darauffolgenden Jahren entsprechend den notwendigen Maßnahmen Gelder einzuplanen.

Zur Abstimmung kommt der Antrag der CDU € 25.000 für die Entwicklung einer Strategie „Digitales Elzach der Zukunft“ bereitzustellen.

Da der Antrag der CDU-Fraktion auf Einstellung von € 25.000 Haushaltsmittel, die weitergehende Entscheidung ist, wird dieser zuerst zur Abstimmung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen, somit wurde der Antrag der CDU abgelehnt.

Danach wird der Vorschlag der Verwaltung auf Einstellung von € 5.000 Haushaltsmittel zur Abstimmung vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen. Somit wurde dieser Antrag angenommen.

- Entwicklung „Integriertes Klimaschutzkonzept für Elzach“

Damit wir als Kommune einen notwendigen und sinnvollen Beitrag hierbei leisten können benötigt es ein integriertes Klimaschutzkonzept, welches auf unsere lokalen Gegebenheiten angepasst ist.

Um die Erstellung eines solchen „Integriertes Klimaschutzkonzept für Elzach“ zu starten, beantragt die CDU-Fraktion den Betrag von € 25.000 für externe Beratungsleistungen im Haushaltsplan 2022 bereitzustellen.

Zur Finanzierung schlägt die CDU vor:

- Streichung des Ansatzes „Möblierung Büros Bürgerzentrum Ladhof“
- Reduzierung des Ansatzes „Wirtschaftsförderung allgemein“
- Konjunkturell bedingte Steuermehreinnahmen

Dietmar Oswald (CDU): Das Unternehmen welches ein Konzept erstellen kann, schlägt Herr Oswald vor, Endura Kommunal zu beauftragen. Die Fragen stellen sich:

- Wo können wir in Elzach etwas bewegen?
- Wie können wir die Bürger dazu bewegen Klimaschutz zu betreiben
- Wie könnte ein Konzept für die Öffentlichkeitsarbeit aussehen?

Er bittet die Verwaltung eindringlich um Unterstützung

Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Oswald und begrüßt den Antrag der CDU den Klimaschutz voranzutreiben. Er findet jedoch, dass Elzach schon gut unterwegs ist in

Sachen Klimaschutz. Steht in Elzach die größte Photovoltaik-Anlage des E-Werks Mittelbaden auf dem Dach des Ziegenstalls. Er findet den Antrag zu früh und nicht ausgereift genug Gelder in diesem Maße zu Verfügung zu stellen. Er möchte die Ergebnisse des Klimarates abwarten und schauen was daraus resultiert. Außerdem merkt er an, dass Elzach ca. 2 Mio. € in den Multimodalen Verkehrsknotenpunkt investiert, auch hier wird aktiv Klimaschutz betrieben. Er schlägt die Ablehnung des Antrags vor.

Joachim Disch (FWE): Findet den Antrag gut, findet in zeitlich jedoch ebenfalls zu früh gestellt.

Josef Weber (CDU): Sieht das Geld gut investiert und möchte nicht auf die Ergebnisse des Bürgerrates warten.

Zur Abstimmung kommt der Antrag der CDU € 25.000 für externe Beratungsleistungen im Haushaltsplan 2022 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen. Somit wurde dieser Antrag angenommen.

➤ **Möblierung Büros Bürgerzentrum Ladhof**

Zur Refinanzierung der bisher gestellten Anträge der CDU, stellt diese einen weiteren Antrag, den Haushaltsansatz der Möblierung der Büroräume im Ladhof, zu streichen. Der Vorsitzende gibt, wie in der Beschlussvorlage erwähnt an, dass im Bürgerzentrum Ladhof Räumlichkeiten z. B. der Caritas ab 01.03. zur Verfügung gestellt werden. Dadurch spart die Stadt Mietzuschüsse, die an Privat bezahlt werden. Hierzu ist eine Grundausstattung notwendig. Eine Grundausstattung der einzelnen Räume ist unabhängig von einer konzeptionellen Feinabstimmung immer erforderlich.

Die CDU zieht den Antrag sodann zurück.

Matthias Dick (CDU): Wünscht sich einen gemeinsamen Startschuss und eine Abfrage aller Verein zur sinnvollen Nutzung.

➤ **Wirtschaftsförderung allgemein**

Die CDU Fraktion stellte den Antrag auf Reduzierung der Wirtschaftsförderung allgemein um um € 15.000 auf dann neu € 25.000.

Begründung:

Die kommunale Wirtschaftsförderung ist eine freiwillige Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung und hat als oberstes Ziel, die Stärkung der Wirtschaftskraft und die Bewahrung bzw. Beschaffung von Arbeitsplätzen auf kommunaler Ebene. Sie finden einen Betrag von € 25.000 aufgrund der momentanen Haushaltslage als angemessen.

Die Verwaltung sieht die Stadt Elzach als Wirtschaftsstandort die einem extremen Wettbewerb ausgesetzt ist. Der Vorsitzende erwähnt hierbei die Wichtigkeit der adäquaten Personalfindung im Kindergartenbereich sowie die Unterstützung im Pflegebereich. Ebenso schwierig sieht er die Stellenbesetzung im Gastrobereich.

Hierbei gilt es infrastrukturelle Schwierigkeiten zu minimieren. Die Innenstadt muss attraktiv bleiben und der Tourismus weiter ausgebaut werden.

Die Verwaltung schlägt vor den Antrag abzulehnen.

Die CDU-Fraktion zieht ihren Antrag zurück und bittet um einen detaillieren Informationsfluss, sollten sich im laufenden Antragsverfahren Neuerungen ergeben.

Der Vorsitzende gibt an, dass sich die Gestaltung des Haushaltsplanverfahren geändert hat und bietet gerne eine nähere Zusammenarbeit in dieser Richtung an.

Marc Schwendemann (FWE): Bittet um Transparenz in der Verwendung der Wirtschaftsfördermittel.

Franz Lupfer (CDU): Hat die Idee, um mehr Parkplätze zu schaffen, den Hügel neben der Ausfahrt am „Bahnhofskreisel Richtung Prechtal“ einzuebnen und einn zweite Parkfläche zu schaffen.

Dem entgegnet Baumamtsleiter Tobias Kury, dass dies nicht so einfach umzusetzen ist, da viele qm³ Aushub zu entsorgen und die Hangsicherung Richtung Schutzwall sehr kostenintensiv wäre. Der Vorsitzende bedankt sich aber trotzdem für die Idee.

Tagesordnungspunkt 09

Freibad Elzach - Generalsanierung 1. Bauabschnitt - Vergabe Beckenausstattung und Sprunganlage

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-041-SWE vor.

Der kaufmännische Leiter der Stadtwerke, Thomas Tränkle ist trotz einer Kostensteigerung von 12,4% zufrieden mit dem Ausschreibungsergebnis.

Es wurden drei Angebote, wie in der Beschlussvorlage, erwähnt abgegeben.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach vergibt das Gewerk 007 Beckenausstattung und Sprunganlage im Freibad Elzach an den günstigsten Bieter, die Firma Roigk GmbH & Co. zum Angebotspreis von € 59.582,65 netto

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 10

Freibad Elzach - Generalsanierung 1. Bauabschnitt - Vergabe Aufstockung Filterelemente für Kieselgurfilter

Den Mitgliedern des Gemeinderates liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache-Nr. 2022-042-SWE vor.

Hier teilt der kaufmännische Leiter mit, dass bei der Kostenschätzung und dem abgegebenen Angebot fasst eine Punktladung geschafft wurde.

Im Haushaltsplan eingeplante Kosten für das Gewerk: 10.000 € netto

Kosten laut Angebot von Firma bawatec: € 9.905,00 netto

Damit wurden die in der Kostenschätzung geplanten Kosten um 95 € netto, d.h. 0,95% unterschritten.

Der Gemeinderat der Stadt Elzach vergibt das Gewerk 010 Filtertechnik im Freibad Elzach an die Firma bawatec GmbH zum Angebotspreis von 9.905,00 € netto

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 11

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

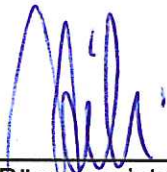
Es waren keine Zuhörer anwesend.

Tagesordnungspunkt 12

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

- a.) Stadtrat Hubert Wisser will wissen was mit den Traföhäuschen in Elzach geschieht. Diese seien nicht mehr sehr ansehnlich.
Dem entgegnet Thomas Tränkle, dass diese in Zusammenarbeit mit dem NABU zu einem Ökoturm für Fledermäuse, Wildbienen und heimische Vogelarten umfunktioniert wurde. Eine offizielle Einweihung und Veröffentlichung dieser Maßnahme musste Coronabedingt leider ausfallen. Ein neuer Farbanstrich soll eventuell in diesem Jahr folgen. Dieser muss aufgrund des knappen Haushalts hintenangestellt werden.
- b.) Marc Schwendemann (FWE): Begrüßt das neue Erscheinungsformat des Mitteilungsblattes, regt aber an, dass die Verteilung noch besser klappen sollten. Dem entgegnet der Vorsitzende, er werde sich darum kümmern und dies dem WZO weitergeben, da dieser für die Verteilung zuständig ist.

Der Vorsitzende:




Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



Fabian Thoma

Schriftführerin:



Michaela Wisser

Karlheinz Schill